

KUR-ZEITUNG



Ausgabe 12 / 2020

Freitag, 27.11.2020

Fördermittel für Modernisierung und Erweiterung des Kurmittelhauses bewilligt

Ein großes Projekt liegt vor der Kurgesellschaft Schlema mbH – das Kurmittelhaus soll grundlegend modernisiert und erweitert werden. Am Freitag, den 23. Oktober 2020 erhielt die Kurgesellschaft den Bescheid, dass dafür 15,64 Millionen Euro Fördermittel aus dem Programm „Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ von Bund und Freistaat Sachsen genehmigt wurden. Die Gesamtsumme der Investition einschließlich Eigenanteil beträgt 19.480.733 Euro.

Folgende Maßnahmen sind im Gesundheitsbad ACTINON geplant:

- Bau eines Solebades und eines Soleinhalationsraumes
- Neubau eines Schwimmerbeckens im Außenbereich
- Neubau eines Sauna-Ruhehauses
- Neubau eines Gärtnerhauses
- Erneuerung der Badewassertechnik
- Modernisierung des Warmaußenbeckens und der Eingangshalle
- Modernisierung der Badeebene und Umkleiden
- Modernisierung und Neustrukturierung des Badcafés
- Modernisierung des Innenbereichs der Saunalandschaft und des Wellnessbereichs
- Errichtung von Räumlichkeiten entsprechend der gestiegenen Mitarbeiterzahl
- Errichtung eines neuen Therapiebeckens für Menschen mit Handicap und Gruppentherapie
- Modernisierung und Erweiterung der Kurmittelabteilung

Das Vorhaben wird im laufenden Betrieb durchgeführt, sodass das Gesundheitsbad zu keinem Zeitpunkt geschlossen sein wird und es immer ein Grundangebot aller Dienstleistungen geben wird. Geplant sind insgesamt vier Bauabschnitte, die sich über fünf Jahre verteilen. Der erste Bauabschnitt konzentriert sich auf die Erweiterungsbauten (unter anderem Solebad, Schwimmerbecken, Sauna-Ruhehaus), sodass

zunächst Neues errichtet wird, das bereits genutzt werden kann, bevor andere Teilbereiche wegen Modernisierungsmaßnahmen zeitweise geschlossen werden müssen. Die Entwurfsplanung für alle Vorhaben liegt bereits vor und auch die Genehmigungsplanung ist fast komplett abgeschlossen. Jetzt ist die Ausführungsplanung der Bauabschnitte an der Reihe. Es wird damit gerechnet, dass Ende des Jahres 2021 mit den ersten Erdaushubarbeiten im Außenbereich für die zusätzlichen Becken begonnen werden kann. Der Badbetrieb erleidet auch dann noch keine Einschränkungen. Erst im Jahr 2023 könnten einzelne Becken und Bereiche wegen der Modernisierung geschlossen werden. Die Planung sieht vor, dass die Modernisierung im Jahr 2026 komplett abgeschlossen ist und alle Bereiche erneuert sind.

Für die Kurgesellschaft Schlema mbH ist die Modernisierung des Kurmittelhauses

das größte Bauprojekt seit der Eröffnung des Bades im Jahr 1998. Ziel ist es, ein zeitgemäßes Angebot für Besucher und Patienten zu schaffen, die Besucherzahlen zu steigern, bestehende Arbeitsplätze auf lange Sicht zu erhalten und zusätzliche Arbeitsplätze im Therapie- und Badbereich zu generieren. Das Vorhaben wird zudem insgesamt die regionale Wertschöpfung erhöhen, wodurch auch umliegende Einrichtungen (Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistungen im Ort und der weiteren Umgebung) profitieren werden.

„Für die künftige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und für eine nachhaltige Entwicklung Bad Schlemas zu einem modernen und attraktiven Ort für Gesundheitsurlauber und Erholungssuchende ist dieses Projekt von herausragender Bedeutung“ so Dr. Kathrin Bösecke-Spapens, Geschäftsführerin der Kurgesellschaft Schlema mbH.





Das Jahr neigt sich dem Ende...



...ein Jahr, das uns allen viel abverlangt hat.

Nun steht die Weihnachtszeit vor der Tür und eins steht leider fest: sie wird anders sein als in den letzten Jahren. Stimmungsvolle und vorweihnachtliche Besuche auf heimischen Weihnachtsmärkten oder lang ersehnte Zusammenkünfte mit der Familie wird es nur in eingeschränkter Form geben.

Während die Corona-Pandemie uns und die ganze Welt in Atem gehalten hat, so hat doch eines in diesem Jahr maßgeblich an Bedeutung zugenommen: schriftliche Botschaften. Ganz gleich ob ein Gruß via Whatsapp, über die E-Mail oder eine handschriftliche Karte. Deshalb: denken Sie an Ihre Liebsten und versenden auch Sie eine kleine Mutmach-Botschaft.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Lieben ansteckende Festtagsfreude, Gesundheit, Gemütlichkeit, Mut und Hoffnung sowie viele positive Lichtblicke und Optimismus. Kommen Sie gestärkter und mit viel neuer Energie ins Jahr 2021!

Ihr Kur-Zeitung Team

Neue Vitrinen machen Museum attraktiver

Die ersten Ausstellungsvitrinen wurden zur Eröffnung des Museums im Juli 1996 aufgebaut und entsprachen nach fast 25 Jahren nicht mehr den Anforderungen des modernen Museumswesens. Sie waren teilweise defekt. Anlässlich der Bad Schlemaer Mineralienbörse am 4. Oktober 2020 wurden im Museum Uranbergbau neue Ausstellungsvitrinen mit moderner LED-Beleuchtung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Museum Uranbergbau beschäftigt sich mit der Technik- und Sozialgeschichte des Uranerzbergbaus der Sowjetisch Deutschen Aktiengesellschaft Wismut. In mehreren Ausstellungskomplexen werden zahlreiche, zum Teil einmalige Exponate gezeigt. So

werden in der Mineralienausstellung einheimische Mineralien ausgestellt.

Im Westerzgebirge wurden zu allen Zeiten beim Erzbergbau Schaustufen einheimischer Mineralien zu Tage gebracht. Fluorite, Kalzite und Baryte von bestechender Schönheit zieren die Vitrinen des Museums



Uranbergbau.

Die neuen Vitrinen konnten nur durch die Ausreichung von Fördermitteln für Kleinprojekte der LEADER-Region Westerzgebirge angeschafft werden. Die Vorsitzende des Vereins zur Wiedereröffnung und Entwicklung des Kur- und Heilbades Schlema e.V. und der Museumsleiter sind dankbar dafür, dass museale Einrichtungen und Vereine der Region durch die Förderung im Rahmen des LEADER-Programms bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen des Vereins Zukunft Westerzgebirge, welche den Antrag und die Auszahlung der Fördermittel bearbeiteten.

Rückblick auf die ersten Auftritte als Bad Schlemaer Brunnenmädchen

Meine erste Amtshandlung als Brunnenmädchen fand bereits einen Tag nach meiner Krönung statt. Ein wenig nervös war ich schon, das muss ich zugeben. Aber es war eher die Vorfreude was mich wohl erwarten würde. Ich durfte zusammen mit anderen Gasthoheiten und den Lauterer Vogelbeerköniginnen der vergangenen Jahre 25 Bäumchen pflanzen. Der Tag hat mir



sehr viel Spaß gemacht. Ich habe mich super mit den Hoheiten verstanden und konnte viele nette Gespräche führen. Sehr herzlich wurde ich in den „Kreis der Hoheiten“ aufgenommen.

Auch meine erste Amtshandlung in Bad Schlema, zum 22. Badgeburtstag unseres Gesundheitsbades ACTINON, war ein schönes Erlebnis. Ich kam mit den Gästen ins Gespräch und konnte viele interessante Unterhaltungen führen. Gerade in dieser Zeit ist es schön zu sehen und zu hören, dass die Leute gern zu uns ins Erzgebirge kommen. Genau diese Gespräche mit den unterschiedlichsten Menschen machen das Amt aus und ich konnte einige Male herzlich lachen. Es war alles in allem ein rundum gelungener Sonntagnachmittag.

Ende Oktober war es dann soweit – ich konnte auf der Reisen- und Caravanmesse in Erfurt mein Messedebüt geben. Auch wenn es, aufgrund der aktuellen Lage, nicht den

riesigen Besucheransturm gab, wie es in den vergangenen Jahren möglich war, konnten wir doch viele Messebesucher an unserem Stand begrüßen. Auch hier konnte ich tolle Gespräche führen und so Manchen für unser schönes Kurbad begeistern. Es war eine tolle Erfahrung. Von relaxenden Massagegeräten, über schicke Campervans bis hin zu tollen Töpfen hatte die Messe Einiges zu bieten. Ein Besuch lohnt sich auch im nächsten Jahr – hoffentlich kann ich dann auch dort wieder für Bad Schlema unterwegs sein. Ich freue mich auf die kommenden zwei Jahre, die, mit großer Hoffnung auf viele Auftritte bei Messen, innerhalb unseres Ortes und Hoheitentreffen, gefüllt sind.

Ich wünsche Ihnen erst einmal Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Bis dahin – Bleiben Sie gesund!

Ihr Brunnenmädchen Sarah

Neujahrskonzert 2021 abgesagt!

Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus hat uns schweren Herzens dazu veranlasst, das für den 23. Januar 2021 geplante Neujahrskonzert abzusagen. Nicht nur, dass die Künstler in der vergangenen Zeit nicht proben konnten, sondern auch Hygieneauflagen und die nicht vorhandene Planbarkeit hinsichtlich der Rentabilität der Veranstaltung ließen dem Organisationsteam leider keine andere Möglichkeit.

Neues aus dem Bewegungskindergarten



Wer wird Kartoffelkönig?

Die Kinder zweier Gruppen des Bewegungskindergartens suchten in den letzten Wochen ihren Kartoffelkönig. Wer würde wohl die schwerste Kartoffel mitbringen? Aus dieser wurde dann eine Figur, der Kartoffelkönig, hergestellt. Der Rest der Kartoffeln wurde von der KiTa-eigenen Köchin zu Kartoffelbrei verarbeitet. Dies hatten die Kinder zuvor demokratisch beschlossen. Die schwerste Kartoffel war 882 Gramm schwer. Auch sind verschiedene Kartoffelsorten abgegeben worden, neben der herkömmlichen gab es auch Süßkartoffeln.

Ernten für Tiere

Auch für Tiere ist der Herbst wichtig. Sie legen Wintervorräte an oder fressen sich Winterspeck an. Daher sammelten die Kinder der „Zahlenläufer“ Eicheln, Kastanien und Bucheckerle als Futter für sie. Gleichzeitig lernten die Kinder die Bäume, Blätter und deren Früchte kennen. Einige von ihnen ordneten den Blättern später deren Früchte zu.

Auch welche Tiere was fressen erfuhren die Kinder über Bücher und kleine Filme. Selbst das Basteln kam nicht zu kurz: kleine Igel und Blättermännchen entstanden. Die übrigen Früchte sollen im Winter der Fütterung der Tiere dienen.



Kinder singen für's Pflegeheim

Mit verschiedenen Märchen- und Herbstliedern brachten die Kinder des Bewegungskindergartens Sonne in den Alltag des Pflegeheims der Diakonie in Bad Schlema. Gerade in Zeiten von Corona sind diese kleinen kulturellen Höhepunkte wichtig, um soziale und emotionale Wärme zu wahren. Um dies durchzuführen, nutzte man das Außengelände zum Singen. Ungewöhnliche Situationen fordern umsetzbare Lösungen.



Halloween im Kindergarten

Schon die Kelten feierten „Samhain“, ein Fest zum Ende des Sommers, der Ernte und der Start der dunklen, kalten Jahreszeit. Man glaubte, dass an dem Abend die Welten von Lebenden und Toten aufeinanderstoßen. Ursprünglich kam Halloween aus dem katholischen Irland. Über irische Einwanderer verbreitete sich das Fest nach Amerika. Diese pflegten ihre Bräuche, um sich an ihre Heimat zu erinnern. Über viele Jahrhunderte feierten immer mehr Menschen das Fest, da Verkleidungen vom Alltag ablenken können.

Mit schaurig schönen Speisen und Getränken feierten die Kinder der „Forscher“-Gruppe Halloween, auch die Kostüme passen dazu. Mit dem Spruch „Süßes, oder es gibt Saures“ ging es am Vormittag durch die

anderen Gruppen. Selbst Gruselgeschichten fehlten nicht. Ebenso gab es eine Mutterprobenwanderung.

Spielen ohne Spielsachen- ein Experiment für Kinder und Pädagogen

Eine Kinderkrippe ohne Spielzeug, das ist auf den ersten Blick in etwa so, als ginge man in ein Autohaus ohne Autos. Welchen Sinn kann das also haben? „Es ist eine Methode für einen bestimmten Zeitraum Bedingungen zu schaffen, in denen sich Kinder ausprobieren, Erfahrungen sammeln, ihre Phantasie und Kreativität frei entfalten, ihre Umwelt frei entdecken und erforschen können“, berichten die Pädagogen der Krippengruppe.

Für die Kleinsten des Bewegungskindergartens startete im Oktober eine spannende Zeit ohne vorgefertigte Spielsachen.

Pappkartons wurden zu Höhlen, Stühle zu Zügen, Schaumstoffbausteine zu Motorrädern. Mit Taschenlampen wurde der Schatten entdeckt und damit experimentiert. Zapfen, Buchecker, buntes Herbstlaub, Eimer und Körbe wurden im Freien erforscht und sortiert. Da die Krippenkinder mit ihrer Entdeckerfreude noch lange nicht am Ende sind und es trotz fehlender Spielsachen keine Minute langweilig ist, wird dieses spannende Projekt mit weiteren Alltags- und Naturmaterialien so lange es Spaß macht weitergeführt.



nah & frisch

Das Team vom Frischemarkt wünscht allen Mitgliedern, Kunden und Gästen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Ihre Silvesterkarpfenbestellung nehmen wir gern bis zum 21.12. entgegen.
Abholung am 30.12.

Vollsperrung Einmündungsbereich Hauptstraße/Markus-Semmler-Straße

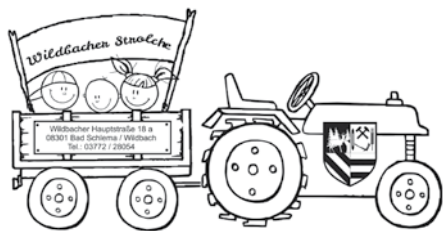
Aktuell wird die Trinkwasserleitung im Auftrag des ZWW in der Markus-Semmler-Straße Bereich Hauptstraße/Rathausstraße und Rathausstraße/Joliot-Curie-Straße verlegt.

Als letzten Bauabschnitt erfolgt die Anbindung der bereits verlegten Trinkwasserleitung Bereich Markus-Semmler-Straße/Lößnitzer Straße mit der jetzt im Bau befindlichen Trinkwasserleitung. Für diesen Bauabschnitt muss der Einmündungsbereich der Hauptstraße/Markus-Semmler-Straße in und aus Richtung Lößnitzer Straße voraussichtlich ab

dem 30. November bis zum 11. Dezember 2020 vollgesperrt werden. Die Umleitung hierfür erfolgt über Hauptstraße Ortslage Niederschlema. Für diesen Zeitraum können die Linienbushaltestellen Bereich Markus-Semmler-Straße/Lößnitzer Straße für beide Fahrrichtungen nicht bedient werden.

Die Zufahrt über die B 169/Gleesbergstraße sowie über die B 169/Hauptstraße/Marktpassage zu den einzelnen Wohnbereichen wird über den Zeitraum der Baumaßnahme gewährleistet.

Erntezeit im Kindergarten Wildbach



„Reife Äpfel, reife Äpfel liegen heut im Gras. Apfelernte, Apfelernte macht uns großen Spaß...“. Das alte Kinderlied erklang auch in diesem Herbst bei den „Wildbacher Strolchen“ und natürlich wurden auch in diesem Jahr wieder reichlich Äpfel geerntet. Die Kinder hatten viel Spaß und sie stellten fest, dass nicht an jedem Baum die gleichen Äpfel wachsen. Da gibt es viele Unterschiede in Aussehen, Geschmack und Haltbarkeit. Natürlich wurden die geernteten Äpfel auch verarbeitet. So bereitete es den Kindern viel Freude, die Früchte mit der Apfelschälmaschine zu schälen und in Ringe zu verwandeln. Diese wurden im Dörrautomat schön kross getrocknet – eine gesunde Leckerei für zwischendurch. Sogar an die Haustiere daheim wurde gedacht und die Hasenbesitzer unter den Kindern konnten reichlich Apfelschäler mit nach Hause nehmen.

Viel Spaß hatten die Kinder bei einer **Obst- und Gemüseverkostung**. Hier wurde zuerst die reiche Ernte zusammen getragen, jedes Obst und Gemüse wurde blind ertastet und verspeist. Hier war höchste Konzentration gefordert. Aus übrig gebliebenem Obst und Gemüse bereiteten wir gemeinsam einen Obstsalat und eine Gemüsepfanne zu. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Eltern, die uns mit mitgebrachtem



Wenn is Raachermann'1 nabelt...

Man glaubt es kaum, doch es ist nun schon wieder Anfang November.

In diesem Jahr hatten sich die Veranstalter des Weihnachtsmarktes in Aue was ganz besonderes überlegt. Wir, als städtische Kita, hatten die Ehre, die Symbol Figur das Raachermann'1 nach unserem Interesse zu gestalten.

Nachdem unsere Kinder den Arbeitsauftrag erhielten, machten wir ein kurzes Brainstorming, wie wir als Wildbacher Strolche unser Mann'1 gestalten könnten. Die Kinder kamen dabei auf die Idee, dieses mit Produkten aus ihrem Wildbach zu verzieren. So machten wir uns auf den Weg und sammelten allerhand Dinge ein, die die Natur so zu bieten hat. Kastanien, Eicheln, Stöcke, Blätter, Moos und sogar etwas Schaf-Fell hatte ein Bauer zu bieten. Unser Mann'1 sollte eigentlich auf dem diesjährigen Raachermannmarkt zu sehen sein. Leider fällt dieser aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Wo unser Räuchermännel stattdessen zu sehen sein wird, erfahrt Ihr unter www.auebad-schlema.de.

Eure Strolche



Obst und Gemüse unterstützten.

Ein selbstgebackener Apfelkuchen und ein Apfel-Birnen-Mus auf frischen Eierkuchen rundeten unser Projekt zum Thema Ernte genüsslich ab. Die Schwedische Apfeltorte war eine besondere Spezialität, die die Kinder nicht alle Tage essen. Diese gab es zum Vesper und wurde von den Kleinen und Großen Strolchen regelrecht verschlungen.

Wie herrlich ist die Erntezeit und wir sind dankbar, dass uns die Natur jedes Jahr mit so vielen Schätzen beschenkt. Wir sollten alle wieder lernen, mit diesen Gaben achtsam umzugehen. Selbst gepfückt und zubereitet schmeckt es nochmal so gut.

Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht Ihre

Wojtkowiak
PHYSIO
THERAPIE

Veronika Wojtkowiak
Lindenweg 2 • Bad Schlema
Telefon: 03772 / 22854

Zum Huthaus

Wirtschaft & Pension
Zeichenplatz 5 • 08301 Bad Schlema
Telefon: 03772 / 3582376 • www.zumHuthaus.de

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir all unseren Gästen
und Freunden.*

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Blaulicht-Report

12/2020

Nachrichten der

Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema

von Peter Klenner

www.feuerwehr-badschlema.de



Trotz Corona-Krise und damit einhergehendem Lockdown: Die Feuerwehren des Erzgebirgskreises und damit auch die Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema sind und bleiben weiterhin einsatzbereit. In dieser problematischen Zeit sind sämtliche Zusammenkünfte mehrerer Personen, gleich welcher Art, strikt untersagt. Das trifft auch für die allgemeinen Ausbildungsdienste der Feuerwehren und der Jugendfeuerwehren zu, nicht aber, wenn die Einsatzabteilungen der Feuerwehren zu Feuerwehreinsätzen gerufen werden. Hier gilt die Ausnahmeregelung: Hilfe bei Gefahr für Mensch und Tier genießt oberste Priorität. Und so gestaltete sich das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema überwiegend beim Abarbeiten von Signalen der Brandmeldeanlagen

der verschiedensten Gesundheits- und Sozialeinrichtungen des Altkreises, wie das Helios-Klinikum in Aue oder die Alters- und Pflegeeinrichtungen in Aue, Bad Schlema oder Schneeberg. Auch kleinere technische Hilfeleistungen waren dabei, wie z.B. das Beseitigen von Hindernissen durch umgefallene Bäume oder herabstürzende Äste als Gefahr für den Straßenverkehr. Also auch hier im Augenblick das alltägliche Geschäft: Alle Alarmierungen bekommen unsere Bürger aus Bad Schlema oftmals gar nicht mit, weil durch die Rettungsleitstelle Chemnitz sowohl durch Sirene und Pager, aber auch nur durch Pager alarmiert wird. Das hängt von der jeweiligen Meldung ab.

Dies ist der letzte Blaulichtreport 2020, also Grund genug, all' unseren Lesern „Frohe Weihnachten“ zu wünschen und all unseren Freunden und Gönnern für ihre Verbundenheit zur Feuerwehr zu danken. Gleichfalls hoffen wir gemeinsam auf ein besseres Jahr 2021.

Auch dazu unsere besten Grüße und Wünsche.

Und nun noch eine Bemerkung in eigener Sache:

Der Autor des Blaulichtreports wird mit diesem Beitrag seine letzten Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema geschrieben haben. Der erste Blaulichtreport erschien im Dezember 2005 im Gemeindeanzeiger Bad Schlema. 15 Jahre (su alt wird kaa Sau) wurde in mehr oder weniger regelmäßigen Zeitabständen über die Arbeit der Feuerwehr in der Gemeinde Bad Schlema berichtet. Es wird Zeit, den Staffelstab an die jüngere Generation zu übergeben. Das mache ich gern, weil ich weiß, dass es auch in Zukunft aktuelle Nachrichten aus dem Leben und der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema geben wird. Der Blaulichtreport ab 2021 wird von unserer Kameradin Annett Baersch geschrieben, dazu wünsche ich ihr stets eine glückliche Hand und einen gut angespitzten Bleistift.

Für die Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema – Peter Klenner.

GUT Wehr- und BLEIBEN SIE GESUND!

Bahnbrücke am „Mulderadweg“ fertiggestellt

Eines der größten Teilobjekte bei der Realisierung des Baus des „Mulderadweges auf dem Gebiet des Zweckverbandes „Muldentalaradweg“ stellt die Überquerung der Gleise der Erzgebirgsbahn zwischen den Ortsteilen Aue-Alberoda und Bad Schlema dar. Nach mehr als 4 Jahren Vorbereitungs- und Realisierungszeit konnte am 30. Oktober 2020 endlich die Brücke zur Überquerung als fertiger Teilabschnitt für den Mulderadweg übergeben werden.



Bei Bluttransfusionen steht Sicherheit an erster Stelle



Das Thema Sicherheit hat bei der Verarbeitung der lebensrettenden Blutpräparate oberste Priorität. Jede Blutspende wird nach der Entnahme in einem DRK-Labor auf bestimmte Krankheitserreger wie zum Beispiel Hepatitis B, C oder Syphilis untersucht.

Die aus einer Vollblutspende gewonnenen Präparate aus roten Blutzellen kommen täglich in den Kliniken zum Einsatz – etwa bei der Behandlung von Tumorpatienten, bei Organtransplantationen oder anderen Operationen.

Im Krankenhaus wird vor der Bluttransfusion zunächst eine Kreuzprobe genommen. Dazu wird die Blutspende in einem Teströhrchen mit dem Blut des Empfängers

vermischt, um zu prüfen, ob beides zusammenpasst. Wäre dies nicht der Fall, würde die Probe verklumpen oder sogar zerstört werden.

Zur weiteren Sicherheit wird zudem direkt am Patientenbett der sogenannte „Bedsidetest“ durchgeführt. Dabei wird die Blutgruppe des Patienten mit der Blutgruppe der verwendeten Blutkonserve verglichen. Erst wenn dieser Test in Ordnung ist, darf die Konserve zum Patienten. So soll jede Möglichkeit einer Verwechslung von Blutkonserven ausgeschlossen werden.

Um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten auch rund um die Weihnachtstage gewährleisten zu können, benötigt der DRK-Blutspendedienst dringend die Unterstützung von zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Alle DRK-Blutspendetermine finden sich auf der Website

www.blutspende-nordost.de. Eine Terminreservierung vorab ist notwendig. Diese kann online oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen und dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

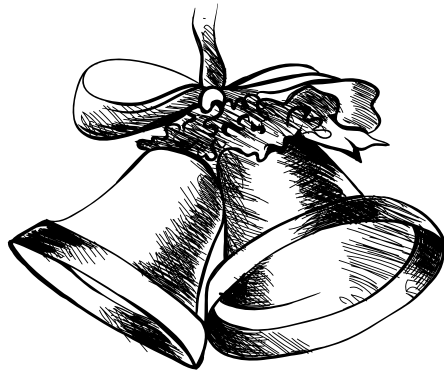
Interessante Themen und Geschichten rund um das Thema Blutspende gibt es außerdem im digitalen Blutspende-Magazin unter <https://magazin.blutspende.de/>

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am Freitag, den 11. Dezember 2020 zwischen 15.00 und 19.00 Uhr im Rathaussaal, Joliot-Curie-Str. 13 in Bad Schlema statt.

Achtung: Kurzfristige Terminänderungen möglich!

Die Kurgesellschaft Schlema wünscht ein frohes Weihnachtsfest!

Noch nie war ein Jahr so schwer für unsere Kurgesellschaft wie das Vergangene. Nachdem Anfang März die Presse noch veröffentlichte, dass unser Gesundheitsbad ACTINON seit seiner Eröffnung am 25. Oktober 1998 nicht einen einzigen Tag geschlossen hatte, folgten im Frühjahr und Herbst zwei Lock-downs zur Eindämmung des Coronavirus mit Stilllegung des Bade-, Sauna-, Wellness-, Gastronomie- und Veranstaltungsbetriebes. Ein hartes Schicksal nicht nur für die Kurgesellschaft, sondern für alle touristischen Leistungsträger in Aue-Bad Schlema, im Erzgebirge, in ganz Deutschland.



Ein ganz großer Dank geht hiermit an alle Gäste, die uns weiterhin die Treue halten und unterstützen, an die Mitarbeiter, die trotz der stark erschwerten Bedingungen, eine super Arbeit leisten, an alle Geschäftspartner, Gesellschafter und Einwohner von Aue-Bad Schlema.

Die Kurgesellschaft Schlema mbH mit den Teams des ACTINON, des Kurhotels sowie des Kulturhauses AKTIVIST wünscht von Herzen ein frohes Weihnachtsfest mit ruhigen und besinnlichen Tagen. Bleiben Sie alle gesund und stark! Wir freuen uns auf bessere Zeiten.

Radonbäder für Einwohner der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema zum Sonderpreis

Schonend schmerzfrei mit Radon!





Gesundheit
in besten
Händen!

Angebot für die Einwohner des Städtebundes Silberberg

Beginnen Sie im Zeitraum vom 2. November 2020 bis zum 31. März 2021 mit Ihrer Radonbäderserie und erhalten Sie:

10 Radonbäder
für **200,- €** statt 230,-€

**Anmeldung vor Ort im Gesundheitszentrum Bad Schlema
oder per Telefon 03771 21 55 28**

Für die Radonbäder benötigen wir ein ärztlich ausgestelltes Privatrezept.
Bei weniger Radonbädern ist der volle Preis von 23,- € pro Bad zu zahlen.
Das Angebot ist nicht als Gutschein ausstellbar. Änderungen vorbehalten!

Gesundheitszentrum Bad Schlema
Richard-Friedrich-Boulevard 7 · 08301 Bad Schlema

www.bad-schlema.de
 Inhaber: Kurgesellschaft Schlema mbH
 Richard-Friedrich-Boulevard 7 · 08301 Bad Schlema

Auch in diesem Jahr haben die Einwohner der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema sowie des gesamten Städtebundes Silberberg wieder die Möglichkeit bis März 2021 Radonbäder zu Sonderkonditionen zu erhalten. Eine empfohlene Serie von 10 Bädern erhalten sie zum Preis von 200 Euro (regulärer Preis 230 Euro). Der Preis versteht sich als komplette Serie, die Kosten für ein Einzelbad, 23 Euro, bleiben hiervon unberührt, das heißt bei weniger Bädern ist der volle Preis für das Einzelbad zu zahlen.

Radonbäder zeichnen sich vor allem durch ihre schmerzlindernde und entzündungshemmende Wirkung aus. Sie werden unter anderem bei folgenden Krankheitsbildern empfohlen:

- Chronische entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- Arthrosen
- Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule
- Osteoporose
- Weichteilrheumatismus
- Hauterkrankungen

Für die Durchführung der Radonbäder benötigen die Gäste ein ärztlich ausgestelltes Privatrezept („Grünes Rezept“).

Eine Anmeldung zu den Behandlungen unter Tel. 03771 / 215528 oder direkt an der Rezeption des Therapiebereichs im Kurmittelhaus Bad Schlema ist erforderlich.

Die Öffnungszeiten des Therapiebereichs lauten:

Montag bis Donnerstag	7.00 – 20.00 Uhr
Freitag	7.00 – 17.00 Uhr
Samstag	7.00 – 12.00 Uhr

Der Therapiebereich, einschließlich der Radonwannenbäder, ist nicht von den Lockdown-Maßnahmen betroffen. Ärztlich verordnete Anwendungen sind laut der aktuellen Regelung möglich.

A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Authentisches Ayurveda Center

im Hotel „Am Kurhaus“,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

B

Bargeldauszahlungen

bei Kartenzahlung auf Anfrage
im Reformhaus am Kurbad
im Frischemarkt in der Marktpassage

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03771 / 212223 oder 0152 / 53818651

Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

C

City Post Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465
Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat geschlossen

im Heiloo Getränkemarkt
(unter H – Hermes PaketShop)
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

E

Einkaufen Ladenpassage am
Kurbad/Marktpassage

E-Bike
Verleih- und Ladestation im
Kurhotel Bad Schlema, Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih

im Kurhotel Bad Schlema,
Tel. 03771 / 215000 oder

Feuerwehrmuseum –

Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

Frishemarkt in der Marktpassage

Tel. 03772 / 395316
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

G

Geldautomat

Sparkasse in der Marktpassage

Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag
und Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten:
24.12., 31.12. 10.00 – 14.00 Uhr

Gesundheitsbad ACTINON

Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)

Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

24.12., 31.12. 9.00 – 14.00 Uhr
25.12., 01.01. 11.00 – 23.00 Uhr
26.12. – 30.12. 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Rathaus Bad Schlema

Joliot-Curie-Straße 13
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 3804-0
Einwohnermeldeamt: Tel. 03772 / 3804-29
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

H

Heilpraktikerin Simone Thümer

Naturheilpraxis, Marktpassage 17b
Tel. 03772 / 3734994
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hermes PaketShop

im Heiloo Getränkemarkt, Marktpassage 3
Tel. 03772 / 381058
Montag – Mittwoch 9.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

K

Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein / Kräuterstube

Tel. 03772/381506
Montag, Dienstag
und Donnerstag 10.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 22

Veranstaltungszentrum, Museum,
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Lottoannahmestellen

im Blumenmarkt – siehe Poststelle
Tel. 03772 / 22578
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

M

Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223
Montag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten:
alle Adventswochenenden 10.00 – 16.00 Uhr
25.12., 26.12. 12.00 – 16.00 Uhr
24.12., 30.12. – 01.01. geschlossen

N

Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P

Podologie – Medizinische Fußpflege

Praxis Olaf Elsner, Marktpassage 18b
Tel. 03772 / 381758 oder
Susanne Frieß, Markus-Semmler-Str. 68
Tel. 03772 / 20791

Poststelle

im Blumenmarkt, Marktpassage 9
Tel. 03772 / 22578
Montag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

R

Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635
Montag, Dienstag, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

S

Sanitätshaus OrthoCon

Markus-Semmler-Straße 74
Tel. 03772 / 3950065

Sparkasse in der Marktpassage

Tel. 03733 / 139-0 (Service-Center)
Dienstag 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Samstag geschlossen

T

Tageszeitungen

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr
Poststelle im Blumenmarkt
REKI Shop, Ladenpassage am Kurbad
Montag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Telefonkarten

im Blumenmarkt (siehe Poststelle)
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr
Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

W

Wellnessoase

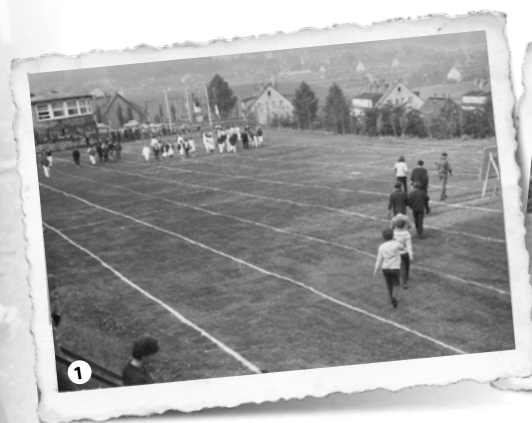
im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

60 Jahre Bogenschießsport in Schlema, Teil I



3

Am 12. Dezember 1960 gründete sich in Schlema als Sektion der Betriebssportgemeinschaft „Wismut Aue“ eine Gruppe Bogenschießbegeisterter um die Herren Gerhard Biermann, Helmuth Franke und Adolf Fehland mit dem Ziel, den bisher improvisierten Bogenschießsport nunmehr auf eine vereinsrechtliche Grundlage stellen zu wollen. Seit einigen Jahren schon trainierte eine Handvoll Sportler als bloße Arbeitsgemeinschaft des Klubhauses „Aktivist“. Auf den Aufschüttungen aus der Baugrube des Klubhauses hatten sie sich eine kleine Bogenschießanlage errichtet. In einem hölzernen Gebäude am Rande der Anlage bewahrten die Sportler die benötigte Technik auf. Die beachtlichen Erfolge, die sich im Sommer 1959 bei einem Wettkampf des



1



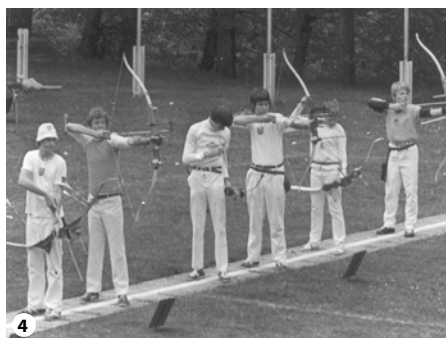
2

DTSB im Auer „Otto-Grotewohl-Stadion“ einstellten, bewogen die Männer und Frauen dazu, am Jahresende 1960 den Anschluss an die BSG des Bergbaubetriebs zu suchen, um die notwendige Logistik und eine kontinuierliche Förderung erhalten zu können. Diese zahlte sich besonders bei der Jugend der Sektion in beachtenswerten Ergebnissen aus: Bei den DDR-Meisterschaften 1961 errang die weibliche Jugendmannschaft eine Bronzemedaille und beim Pionierpokal (eine Jugendmeisterschaft gab es noch nicht) belegten die Jungen Frank Ruppert, Hans-Jürgen Heilmann und Knut Vogel den 1. Platz. Um diese Erfolge auch für die Zukunft sichern zu können, investierten die Gemeinde Schlema, der Bergbaubetrieb Wismut und die Sektion selbst ab 1964 in den grundhaften Ausbau des Bogenschießplatzes neben dem Schlemaer Klubhaus mit einem Buchwert von 90 000 Mark und ließen einen der solidesten Bogenschießplätze der DDR entstehen, der in diesem Ausbau auch den Ansprüchen nationaler und internationaler Turniere gerecht werden konnte. Die offizielle Nutzung der neuen Anlage erfolgte 1966 mit der ersten von noch folgenden sechs Austragungen der DDR-Meisterschaften im Bogenschießen in Schlema. Zudem organisierte die Sektion noch drei internationale Turniere, drei DDR-Hallenmeisterschaften und den Wismutpokal (den späteren Kurbadpokal). Ihren sportlichen Höhepunkt und sicher auch ihre größte gesellschaftliche Breitenwirkung erlebte die Sektion Ende der 1970er und in den 1980er Jahren. Fünf Namen seien stellvertretend für alle anderen genannt: Angelika Biermann (später Berg), sie schoss als erste Frau

in der DDR über 1200 Ringe. Gerd Werronetzki, langjähriger Leistungsträger der Männer. Heinz Bachmann, der langjährige Leiter der Sektion. Gerhard Biermann, der großartige Übungsleiter. Und Cornelia Pfohl, die erfolgreichste Schlemaer Bogenschützin – sie glänzte schon als Kind und Jugendliche, wurde 1990 die letzte DDR-Meisterin und holte sich später noch mit der deutschen Mannschaft Europameisterschafts-, Weltmeisterschafts- und Olympiamedaillen.

Das Jahr 1990 wurde zum tiefsten Einschnitt in der Geschichte der Sektion. Mit der Öffnung der Grenzen im November 1989 waren nun auch Turniere mit westdeutschen Vereinen möglich. Vom Adventsturnier 1989 in Rehau kam eine Sportlerin nicht mehr zurück. Nach dem folgenden Turnier in Marktredwitz fehlte die nächste. Dann begann das Sterben der Sektion. Fast täglich meldeten sich nun Mitglieder ab. Die Wettkampfmannschaften schrumpften zusammen, die Mitglieder zerstreuten sich. Vor einem Wettkampf konnte niemand mehr sagen, wer eigentlich noch antreten wird. Dann verlor die Sektion noch die Kinder. Zum Jubiläum „30 Jahre Bogenschießsport in Schlema“ stand nur noch ein Häuflein auf dem Platz; die DDR-Meisterschaft wurde zu einer Farce. Zum Feiern hatte niemand mehr Lust. (Fortsetzung folgt) *Dr. Oliver Titzmann*

- 1 Auf dem Bogenschießplatz, 1966
- 2 Auf dem Bogenschießplatz, um 1980
- 3 DDR-Meisterschaft, 1984
- 4 DDR-Meisterschaft, 1984
- 5 DDR-Meisterschaft, 1987
- 6 Siegerehrung im Kultursaal der Gemeinde, 1987



4



5



6

Der Heimatverein Wildbach erhält Unterstützung aus dem Regionalbudget der LEADER-Region Westerzgebirge

Mit Hilfe des Regionalbudgets konnte der Heimatverein Wildbach neue Biertischgarnituren anschaffen, die hoffentlich nächstes Jahr bei der ein oder anderen Veranstaltung zum Einsatz kommen dürfen.

Außerdem wurde ein 100 Jahre altes Klavier, welches seit kurzem die Heimatstube ziert, repariert und neu gestimmt. Nun kann bei privaten und öffentlichen Veranstaltungen auch live musiziert werden.

Der dritte Teil des geförderten Projektes ist der neu installierte Kaltwasseranschluss am Backhaus. Nun müssen keine schweren Eimer mehr geschleppt werden. Für die Förderung in Höhe von 80% der Gesamtkosten möchten wir uns ganz herzlich beim Regionalmanagement Westerzgebirge bedanken.

Der Heimatverein Wildbach e.V.



Kneipp-Verein Bad Schlema e. V. informiert:
Auskünfte zu allen Vereinsveranstaltungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:
Kräuterstube, Telefon 03772 / 381506 oder 01525 / 3124759,
kneipp-verein-bad-schlema@web.de

Der Vorstand des Kneipp-Vereins Bad Schlema e.V. wünscht allen Mitgliedern und ihren

Familien, allen Bürgern aus unserer Region und Gästen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage, Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Bitte beachten Sie:
Unsere Veranstaltungen müssen wir den aktuellen Situationen anpassen. Deshalb sind auch die geplanten Veranstaltungen im Dezember abgesagt.

Vorschau 2021
Was macht Logopädie?
Wann kann ich die Hilfe beanspruchen?

Nur Sprache?

Am 11. Januar 2021 möchten wir mit Herrn Philipp Bonow, Master of Science im Fachgebiet Logopädie, eine interessante Veranstaltung durchführen.

Ort: Kräuterstube im Karl-Aurand-Haus
Zeit: ca. 1 Stunde

Bitte melden Sie sich an. Wir werden die Teilnehmerzahl aus heutiger Sicht auf 9 begrenzen.

Tel.: 03772 / 381506;

Mail: kneipp-verein-bad-schlema@web.de

Wir müssen die aktuelle Gesundheitslage beachten. Bitte Mund-Nasenschutz tragen.

**Gesunde Füße brauchen Pflege –
kranke Füße brauchen eine Podologin!**

Ein gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht Ihre Podologin Fr. Susanne Friefß

– med. Fußpflegepraxis –

**M.-Semmler-Straße 68 • Bad Schlema
Telefon 03772/20791**

Montag – Mittwoch von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr
Andere Termine und Hausbesuche jederzeit möglich.

Für alle Kassen und privat.

bb beton
baustoffhandel
baustoffrecycling
GmbH Wildbach

Der Fachmarkt für Jedermann

Union Kaminbriketts
10 kg Bündel **1,99 €** 25 kg Bündel **4,99 €**

Auftausalz
25 kg Sack **3,99 €** 50 kg Sack **7,98 €**

Holzbriketts
10 kg Pack
bei Abnahme einer Palette ab **1,99 € / Pack**

NEU IM ANGEBOT

Nordmantanne
aus dem Erzgebirge
ab 1,20 m **14,99 € / Stück**

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2021.

Schneeberger Straße 1, 08301 Bad Schlema, OT Wildbach
Telefon 03772 36030, www.bbb-bauzentrum.de

Hans Waldeck

Waldstraße 2
08301 Bad Schlema
Telefon (03771) 25 87 62
Fax (03771) 44 06 58

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ein Jahr(zehnte) Rückblick



Viele Leserinnen und Leser werden es kennen. Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, es zieht etwas mehr Ruhe und Gemütlichkeit ein und man nimmt sich die Zeit für einen Rückblick. Wir, die Mitglieder des Feuerwehr-Oldtimer Verein Schlema e.V. taten das in diesem Jahr schon wesentlich eher. Grund dafür ist, dass wir in diesem Jahr gemeinsam auf eine 20jährige Vereinsgeschichte zurückblicken können. Die Bedingungen dafür hätten wesentlich günstiger sein können. Schließlich wollten wir dieses Jubiläum sehr gern mit vielen Menschen, unseren Mitgliedern, ihren Familien und unseren über Jahre hinweg treuen Förderern und Freunden feiern. Da uns diese Möglichkeit in diesem Jahr fehlte, möchten wir Ihnen aber gern am Jahresende die Möglichkeit geben gemeinsam mit uns zurückzuschauen. Die meisten unserer Bad Schlemaer Mitbürgerinnen und Mitbürger wissen noch, dass unser Vereinsgelände der ehemalige Sitz der Freiwilligen Feuerwehr Niederschlema war. Mit der Zusammenlegung der ehemals beiden Löschzüge in Bad Schlema in die Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema an ihrem jetzigen Standort fragten sich allerdings viele von uns, was unter anderem mit unserem wunderschönen Gelände, dem Gerätehaus, aber vor allem auch mit dem Steigerturm passieren soll. Nach vielen Gesprächen und Ideen wurden also alle Möglichkeiten ausgeschöpft und am 26. Juni 2000 der Verein der Feuerwehr-Oldtimer Schlema e.V. gegründet. Im Vordergrund dafür steht, das Feuerlöschwesen in und um Bad Schlema mit einem kulturellen Beitrag der Öffentlichkeit nahe zu bringen und dementsprechend geschichtlich aufzuarbeiten. In den ersten Jahren kamen viele Einwohner und auch Nachbarn unseres Vereins zum jährlichen Tag der offenen Tür. Wir fuhren mit unserem Molotov zu den verschiedensten Oldtimertreffen (z.B. Schmannewitz), begrüßten zahlreiche Gäste in unserem Verein zur internationalen Feuerwehrsternfahrt 2003 in Bad Schlema, nahmen auch 2005 an der internationalen Feuerwehrsternfahrt in Bled in Slowenien teil und ließen uns immer wieder neues einfallen, um unseren Verein

für die Öffentlichkeit attraktiv zu machen. So begrüßten wir auch schon Schulklassen im Rahmen von Projekttagen oder halfen auch Grundschulklassen dabei, den Gang in die Sommerferien einmal anders und besonders zu gestalten.

Unter anderem wurde so auch ein Konzept für eine eigene Ausstellung, ein Museum entwickelt. Ohne zahlreiche Sponsoren und Helfer hätten wir dafür sicherlich viel mehr Zeit und Eigenmittel benötigt. In unserem Museum konnten wir auch bereits Gäste zu den unterschiedlichsten Sonderausstellungen begrüßen. So gab es eine Sonderausstellung zum Thema Wismutfeuerwehr anlässlich des Bergmannstag in Bad Schlema, Sonderausstellungen mit Feuerwehrhelmen aus den unterschiedlichsten Regionen und Ländern, für Feuerwehrmodelle, sowie auch eine Sonderausstellung für Räuchermännchen als Feuerwehrmänner zur Weihnachtszeit. Aber auch rund um das Museum hat sich so einiges getan. So fand 2010 das erste Oldtimertreffen des Erzgebirgskreises bei uns statt und erfreulicherweise auch 2014 das 3. Oldtimertreffen des Erzgebirgskreises.

Wir konnten unseren Aufenthaltsraum 2014 neu gestalten und auch 2015 einzelne Neugestaltungen in der Fahrzeughalle vornehmen. Bereits seit über 10 Jahren nehmen wir jährlich am 2. Oktober an der Museumsnacht des Städtebundes Silberstraße teil und öffnen an diesem Tag gemeinsam mit anderen Einrichtungen unsere Türen und Tore.

Auch Schnipseljagden und Märchenwanderungen mit den örtlichen Kindertagesstätten wurden dazu bereits durchgeführt. In den Jahren 2018 und 2019 veranstalteten wir im Juni unseren Kinder- und Familientag. Dieser Tag ist dafür gedacht, all unseren Mitbürgern zu zeigen wie zahlreich und vielfältig die Kinder und Jugendarbeit bei uns im Ort ist. Wir freuten uns auch sehr darüber, dass im Jahr 2019 zahlreiche Projekte aus Aue die Chance wahrnahmen ihre Arbeit im Kinder-, Jugend- und Familienbereich vorzustellen. In den meisten hier anwesenden Vereinen finden aber auch Erwachsene jeden Alters sehr interessante Freizeitangebote. Allerdings ist dieser Tag auch dazu gedacht, die Kontakte und Zusammenarbeit unter den Vereinen zu intensivieren und zu verbessern. Auch führten wir in den vergangenen Jahren Sommerfeste und jährlich eine Mettenschicht durch. Zu diesen Terminen ist unsere Zeit, all unseren Freunden, Helfern, Sponsoren und Gönnern einmal DANKE zu sagen. Wie Sie nun nachlesen konnten, gab es in den letzten 20 Jahren eine ganze Menge, die wir als Verein erleben durften. Und das sind nur die öffentlichen Termine. Man weiß gar nicht so recht, was man als Highlight bezeichnen soll. So war doch jedes einzelne Ereignis ein echter Höhepunkt für sich und mit wahnsinnigen vielen wunderschönen Momenten gespickt. Aus diesem Grund möchten wir auch hier gleich die

Chance nutzen, uns bei allen ehemaligen Vorständen des Vereins zu bedanken. So lag zwar sicherlich die Schwerstarbeit bei unserem ersten und damit Gründungsvorstand, aber sich über all die Jahre hinweg teilweise neu zu erfinden und einen Verein am Leben zu erhalten ist definitiv nichts, was man sich nebenbei aus der Hand schüttelt.

In diesem Jahr führten berufliche und private Veränderungen dazu, dass wir erneut einen neuen Vorstand wählen mussten. Für die vergangenen Jahre danken wir für all die geleistete Arbeit Herrn Michael Kommichau und Herrn Markus Herzog. Wir wünschen euch für eure Zukunft, dass sie so schön und erfolgreich sein möge, wie ihr sie euch wünscht. Und natürlich auch, dass ihr auch privat immer über das glückliche Händchen verfügt, wie ihr es bei uns im Verein hattet. Mit der Wahl am 21. Juli konnten wir unsere Mitglieder Herr Marcus Romio als 1. Vorsitzenden und Herr Marcus Böhm als 2. Vorsitzenden im Verein gewinnen.

Auch euch wünschen wir von ganzem Herzen, dass die Geschichte unseres Vereins eine Erfolgsgeschichte bleibt. Für die aktuelle Situation durch Covid 19 wünschen wir euch viel Kraft und immer den richtigen Faden in der Hand, der sich geschickt stricken lässt.

Dem aufmerksamen Leser fällt nun auch auf, dass dieses Jahr viele Programmpunkte auf Grund von Covid-19 nicht stattfinden konnten. Im Zeitraum unseres Kinder- und Familientages, sowie unseres 20jährigen Jubiläums galt noch ein Veranstaltungsverbot. Die Museumsnacht konnten wir nicht durchführen, da die hygienischen Auflagen für kleinere Vereine kaum durchführbar sind und auf ein paar zukünftige Projekte werden wir in den nächsten Wochen und Monaten sicherlich auch verzichten müssen. Wir wissen, dass wir damit nicht allein dastehen. Auf Grund der aktuellen Situation fehlt in vielen Vereinen die gewohnte Zusammenarbeit und die gewohnte Struktur. Sind doch Vereine auch Begegnungsorten. Und genau deswegen ist es uns sehr wichtig am Ende unserer Bilanz auch ein herzliches DANKESCHÖN an die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema und die Erzgebirgssparkasse zu richten. Ohne die erhaltene Unterstützung und die Hilfsangebote würde die Welt ganz schön anders aussehen. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, dass Sie Ihren Jahresrückblick mit ebenso viel Freude und Optimismus erleben dürfen, wie wir das tun.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen von Herzen Gemütlichkeit, Ruhe und Gelassenheit, sowie die Möglichkeit dies mit Menschen zu teilen, die Ihnen am Herzen liegen. Und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit und das wir uns wiedersehen.

Ihr Verein der Feuerwehr – Oldtimer Schlema e.V.

Adventskalender

Alle Jahre wieder findet er statt, der Auer Raachermannelmarkt. In diesem Jahr plante das Amt für Kultur und Tourismus der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, ihn an einem anderen Ort und mit neuem Konzept durchzuführen. So sollte es am 1. Adventswochenende – vom 27. bis 29. November – einen Erlebnisweihnachtsmarkt für die ganze Familie am Carolateich in Aue geben. Leider machte der Corona-Virus auch dieser Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung. Trotzdem

soll der Raachermannelmarkt nicht ganz ausfallen. Geändert wird nur das Format.

Gemeinsam mit den ortsansässigen Gewerbetreibenden und Künstlern soll auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden. Dazu wird es einen virtuellen Weihnachtskalender geben. Hinter jedem der 24 Türchen wird, in einem kleinen Film, einer der Protagonisten präsentiert. Außerdem gibt es täglich einen tollen Preis zu gewinnen. Begleitend dazu wird auf dem Podcastkanal

ein Beitrag zum virtuellen Weihnachtsmarkt freigeschaltet.

Zu finden ist der Podcast auf den Podcast-Kanälen der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema: <https://aue-badschlema.podigee.io/> und Kulturkanal: <https://aue-badschlema-hoert.podigee.io/> Den Weihnachtskalender gibt es auf folgenden Kanälen: www.aue-badschlema.de

 Stadt Aue

Absage Neujahrsempfang

Die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema sagt den für Januar 2021 geplanten Neujahrsempfang im Auer Kulturhaus ab.

Leider kann, durch das Auftreten der durch den Covid-19 Virus entstandenen Pandemie und der noch nicht absehbaren Entwicklung, der für Januar geplante Neujahrsempfang nicht stattfinden.

Aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos lässt sich eine Veranstaltung, bei der es vorrangig um die Vernetzung von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Ehrenamt sowie Vereinen geht, nicht durchführen.

Der Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, welcher gemeinsam mit der IGA, Industrie- und Gewerbevereinigung West erzgebirge e.V., veranstaltet wird,

findet regelmäßig im Januar statt und zählt zu den Höhepunkten im Jahreskalender von Wirtschaft, Vereinen und öffentlicher Verwaltung.

Neben dem Jahresrückblick werden die Auszeichnungen mit der Ehrennadel, um die Verdienste der Stadt aber auch der Jungunternehmerpreis Silberberg zu diesem Termin verliehen.

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

ab Do., den 19.11.2020

Es ist wieder soweit!



Verschiedene Sorten und Größen
- aus eigener Anpflanzung -

Verkauf diesmal schon
ab Donnerstag, 19. November

täglich Mo. bis So.
von 10.00 Uhr bis
ca. 18.00 Uhr oder
nach Vereinbarung
Tel. 0172 90 84 68 9



Forstbetrieb Dietel
Hauptstraße 77a in Langenbach
08134 Langenweißbach

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen



MÄDLER

MIEDERWAREN



www.mädler-miederwaren.de

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08301 Bad Schlema
Telefon: 03772 / 3812451

Immer gut zu Fuß mit Ihrer

Auer Schuhorthopädie GmbH

08280 Aue-Bad Schlema, Bockauer Str. 30, Tel. 03771/22357
www.auer-schuhorthopaedie.de
Geöffnet Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Orthopädische Schuhe und Schuhzurichtungen, Einlagenfertigung m. modernster Computertechnik, Reparaturservice, Bequemschuhe für Einlagen.

Wir bedanken uns bei unserer werten Kundschaft und wünschen ein gesegnetes Jahr 2021.

– Ihre Hilfe im Trauerfall –

**Bestattungsinstitut
Mühlig** seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ **03771 / 5 55 70**

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

**Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"**

Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar

☎ **(0 37 71) 45 42 57**

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
 Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
 Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57

P **Parken im Parkhaus** **P**
Bad Schlema

**Sie planen einen Aufenthalt im
Gesundheitsbad ACTINON oder den
dortigen Kureinrichtungen?**

Nutzen Sie zum Abstellen Ihres PKW's das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen.

Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion: Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium

Verantwortlich für Anzeigen:

Angela Bauer – a.bauer@kurort-schlema.de

Fotos: Titel: Ronny Matthias (1) Amt für Kultur und Tourismus S. 2 (1); Archiv Dr. Oliver Titzmann S. 8 (6); Bewegungskindergarten S. 3 (3); Jana Hecker S. 5 (1); Heimatverein Wildbach e.V. S. 9 (1); Kita Wildbacher Strolche S. 4 (3); Museum Uranbergbau S. 2 (1); Verein der Feuerwehr – Oldtimer Schlema e.V. S. 10 (1)

Layout: Page Pro Media GmbH

Druck: Limbacher Druck GmbH

Vertrieb: WVD Chemnitz

Bezugsbedingungen: Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema

 *Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche für das neue Jahr viel Erfolg und Schaffenskraft.*

TAXI **Tag & Nacht**

0 37 72 / 2 10 89
Autotelefon: 0172 / 883 82 75

**Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer** Möbel aus eigener
Herstellung
Badmöbel von Puris

 *Wir wünschen all unseren Kunden ein glückliches und gesundes neues Jahr!*

Auer Talstr.1
08301 Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)
Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982

www.holzmanufaktur-weigel.de

**Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke
sowie die Gelben und Blauen Tonnen**

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen
in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):
Dienstag, 08. und 22. Dezember
und im OT Wildbach – Donnerstag, 10. und 24. Dezember
Sondertour Güldengrund – Mittwoch, 09. und 23. Dezember
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen
Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 15. Dezember

Restabfälle
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach:
Freitag, 11. Dezember und Montag, 28. Dezember

Biotonne
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach:
Donnerstag, 10. und 24. Dezember

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 31. Dezember 2020. Redaktionsschluss ist der 05. Dezember 2020.